

Liko™ M220 / Liko™ M230

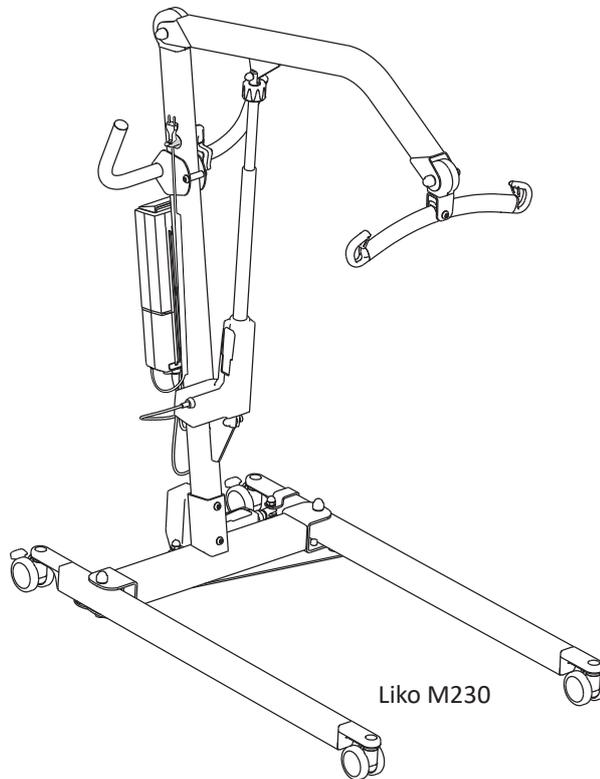
Mobile Lifter



Gebrauchsanweisung

Liko M220 Art.-Nr. 2050010

Liko M230 Art.-Nr. 2050015



Produktbeschreibung

Die mobilen Lifter Liko M220 und M230 sind einfach zu benutzende mobile Lifter, die hauptsächlich zur Verwendung in Pflegeheimen vorgesehen sind. Beide Modelle sind hervorragende Hilfsmittel für alltägliche Transfers von Erwachsenen und Kindern, z. B. für das Heben in und aus einem Rollstuhl, auf die und von der Toilette und auf den und vom Boden.

Die Modelle unterscheiden sich in der Art und Weise des Verstellens der Fahrgestellbreite. Beide Lifter weisen jedoch einen elektrischen Hubmechanismus auf. Beim mobilen Lifter Liko M230 kann die Breite des Fahrgestells elektrisch und beim mobilen Lifter Liko M220 manuell verstellt werden.

Ein individuell angepasster Hebegurt sowie anderes Lifter- und Hebezubehör sind bei der Verwendung der Lifter von Liko für Leistungsfähigkeit und Sicherheit von größter Bedeutung.

In diesem Dokument wird die zu hebende Person als Pflegebedürftiger und die helfende Person als Pfleger bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

WICHTIG!

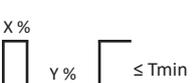
Das Heben und Umbetten eines Pflegebedürftigen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Lesen Sie vor der Benutzung die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters für den Pflegebedürftigen als auch des Hebezubehörs aufmerksam durch. Es ist wichtig, den Inhalt der Gebrauchsanweisung vollständig verstanden zu haben. Diese Vorrichtung darf nur von geschultem Personal bedient werden. Stellen Sie sicher, dass das Hebezubehör für den verwendeten Lifter geeignet ist. Gehen Sie bei der Verwendung mit Sorgfalt und Vorsicht vor. Als Pfleger sind Sie jederzeit für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Vergewissern Sie sich, dass der Pflegebedürftige schadlos angehoben werden kann. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Hersteller oder an den Zulieferer.

Inhaltsverzeichnis

Symbolerläuterung	3
Sicherheitsvorschriften	4
Definitionen.....	5
Technische Daten	5
Abmessungen.....	6
EMV-Tabelle.....	6
Montage	9
Betrieb.....	11
Laden der Akkus	13
Max. Tragfähigkeit	14
Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör.....	14
Fehlersuche und -behebung.....	16
Recyclinganweisungen	17
Reinigung und Desinfektion	18
Überprüfung und Wartung	20

Erläuterung der Symbole

Diese Symbole finden Sie in diesem Dokument und/oder auf dem Produkt.

Symbol	Beschreibung
	Nur für die Verwendung in Innenräumen.
	Das Produkt weist einen speziellen Schutz gegen Stromschläge auf (Isolationsklasse II).
	Schutzniveau gegen Stromschläge Typ B.
	Warnung: In dieser Situation muss mit besonderer Sorgfalt und Vorsicht vorgegangen werden.
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung lesen.
	CE-Kennzeichen.
IP N ₁ N ₂	Schutzniveau gegen: Eindringen fester Objekte (N1) und Eindringen von Wasser (N2).
	Rechtmäßiger Hersteller.
	Herstellungsdatum.
	Achtung! Beziehen Sie sich auf die Gebrauchsanweisung.
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung lesen.
	Akku.
	Alle Akkus dieses Produkts müssen separat recycelt werden. - Pb unter dem Symbol weist auf Akkus hin, die Blei enthalten. - Eine einfache schwarze Linie unter dem Symbol zeigt an, dass dieses Produkt nach 2005 auf den Markt gekommen ist.
	Markierung der UL-Zulassung einer Komponente für Kanada und die Vereinigten Staaten.
	EFUP-Zeitraum (Environmental Friendly Usage Period - Zeitraum, in dem die umweltfreundliche Nutzung gegeben ist).
	Umweltfreundliches Produkt, das recycelt und wiederverwendet werden kann.
	Australische Sicherheit/EMV.
	PSE-Markierung (Japan).
	Produktreferenz.
	Seriennummer.
	Medizinprodukt.
	Recyclbar.
	Die Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale von medizinischen elektrischen Geräten.
	Nachweis der Konformität des Produkts mit nordamerikanischen Sicherheitsstandards.
	Nicht ionisierende elektromagnetische Strahlung.
	Arbeitszyklus für unterbrochenen Betrieb. Die maximale aktive Betriebszeit X % einer beliebigen Zeiteinheit, gefolgt von einer Deaktivierungszeit Y %. Die aktive Betriebszeit darf die angegebene Zeit in Minuten T nicht überschreiten.
	GS1 Datenmatrix-Barcode, der folgende Informationen enthalten kann (01) Global Trade Item Number (11) Produktionsdatum (21) Seriennummer

Sicherheitsvorschriften

Beabsichtigter Verwendungszweck

Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung durch den Pflegebedürftigen allein vorgesehen. Das Heben und Transferieren eines Pflegebedürftigen muss immer mit Unterstützung von mindestens einem Pfleger durchgeführt werden. Dieses Produkt dient als Hilfsmittel zur Durchführung des Hebevorgangs, es kommt jedoch nicht mit dem Pflegebedürftigen in Kontakt. Daher wird in diesem Handbuch auf keinerlei gesundheitliche Zustände Pflegebedürftiger eingegangen. Setzen Sie sich für Hilfe und Beratung mit Ihrem Hill-Rom Ansprechpartner in Verbindung.

⚠ In bestimmten Umgebungen und unter bestimmten Bedingungen kann die korrekte Verwendung der mobilen Lifter eingeschränkt sein. Dazu zählen:

Türschwellen, unebene Böden, verschiedene Hindernisse oder besonders dicke Teppiche. Diese Umgebungen und Bedingungen können dazu führen, dass die Laufrollen des mobilen Lifters nicht wie beabsichtigt rollen, der mobile Lifter möglicherweise aus dem Gleichgewicht gerät und der Pfleger sich übermäßig anstrengen muss. Wenn Sie sich nicht sicher sind, dass Ihre Pflegeumgebung die Anforderungen für die ordnungsgemäße Benutzung des mobilen Lifters erfüllt, setzen Sie sich für eine weitere Beratung und Unterstützung bitte mit Ihrem Hill-Rom Ansprechpartner in Verbindung.

Verwenden Sie die Griffe, um den Lifter zu manövrieren. Üben Sie zum Manövrieren keine Gewalt auf den Hubarm oder direkt auf die Hubsäule aus, da dies zu einer Kippgefahr führen kann.

⚠ Unsymmetrisches Heben birgt das Risiko des Umkippens des Lifters und kann zu Beschädigungen des Lifter- und Hebezubehörs führen!

⚠ Lassen Sie eine zu pflegende Person während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt!

Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass:

- der Lifter gemäß den Montageanweisungen zusammengesetzt wurde
- das Lifter- und Hebezubehör sorgfältig am Lifter befestigt wurde
- der Akku mindestens 6 Stunden lang geladen wurde
- Sie die Gebrauchsanweisung des Lifters und des Lifter- und Hebezubehörs gelesen haben
- das Personal, das den Lifter benutzt, über dessen ordnungsgemäße Bedienung und Benutzung informiert ist

Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass:

- das Lifter- und Hebezubehör nicht beschädigt ist
- das Lifter- und Hebezubehör richtig am Lifter angebracht wurde
- das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann
- das Lifter- und Hebezubehör im Hinblick auf die Art und Größe, das Material sowie die Ausführung gemäß den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen ausgewählt wurde
- dem Pflegebedürftigen das Lifter- und Hebezubehör ordnungsgemäß und sicher angelegt wurde, um Verletzungen vorzubeugen
- die Schutzhäkchen des Hebebügels intakt sind. Fehlende oder beschädigte Schutzhäkchen müssen immer ersetzt werden
- die Hebeschlaufen des Hebegurts ordnungsgemäß in die Haken des Hebebügels eingehakt sind. Dabei müssen die Hebebänder gespannt, der Pflegebedürftige darf aber noch nicht angehoben sein.



⚠ Eine Modifikation des Produkts ist nicht erlaubt.

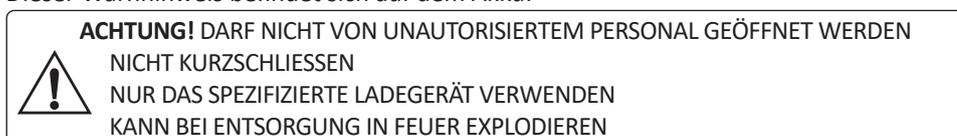
⚠ Dieses Produkt sollte nicht in der Nähe anderer Ausrüstungen verwendet werden, weil es zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen könnte. Falls eine solche Verwendung unumgänglich ist, muss sichergestellt werden, dass die anderen Ausrüstungen normal funktionieren.

Elektromagnetische Störungen können die Hebeleistung des Produkts beeinträchtigen. Die Verwendung von Teilen, die keine Originalersatzteile sind (Kabel usw.), kann die elektromagnetische Verträglichkeit des Produkts beeinträchtigen. Besondere Vorsicht ist bei starken potenziellen Störquellen geboten, beispielsweise bei der Handhabung von Diathermiegeräten, dergestalt, dass die Diathermie-Kabel nicht auf dem Produkt oder in dessen Nähe verlegt werden.

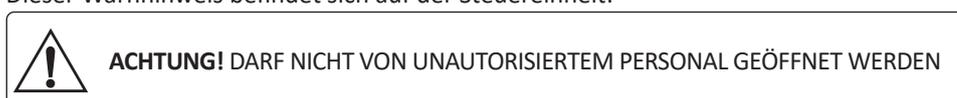
Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den für die Ausrüstung zuständigen Techniker oder den Zulieferer.

Das Produkt darf nicht in Bereichen verwendet werden, in denen entflammable Gemische entstehen könnten, wie z. B. in Bereichen, in denen entflammable Materialien aufbewahrt werden.

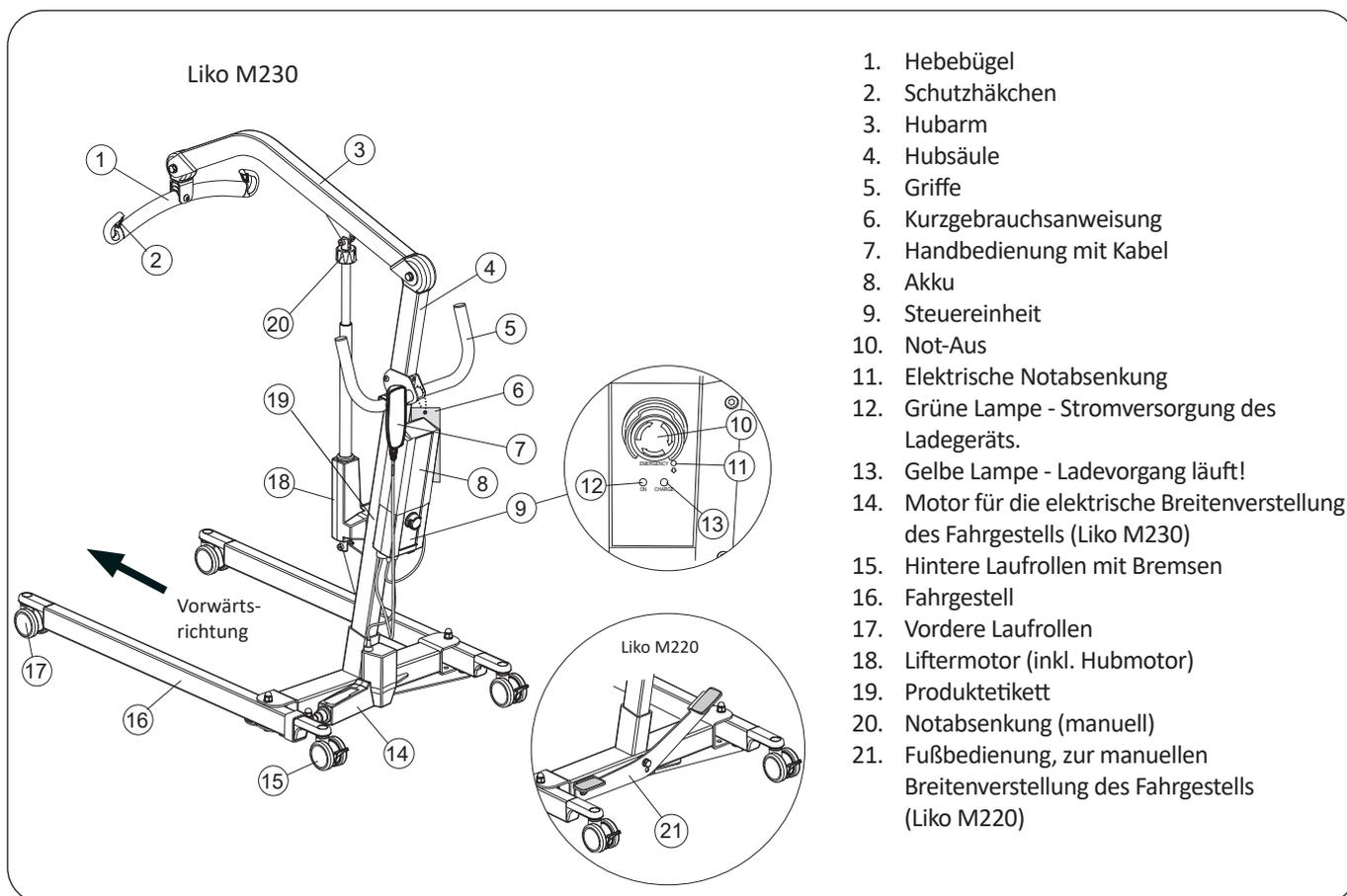
Dieser Warnhinweis befindet sich auf dem Akku:



Dieser Warnhinweis befindet sich auf der Steuereinheit:



Definitionen

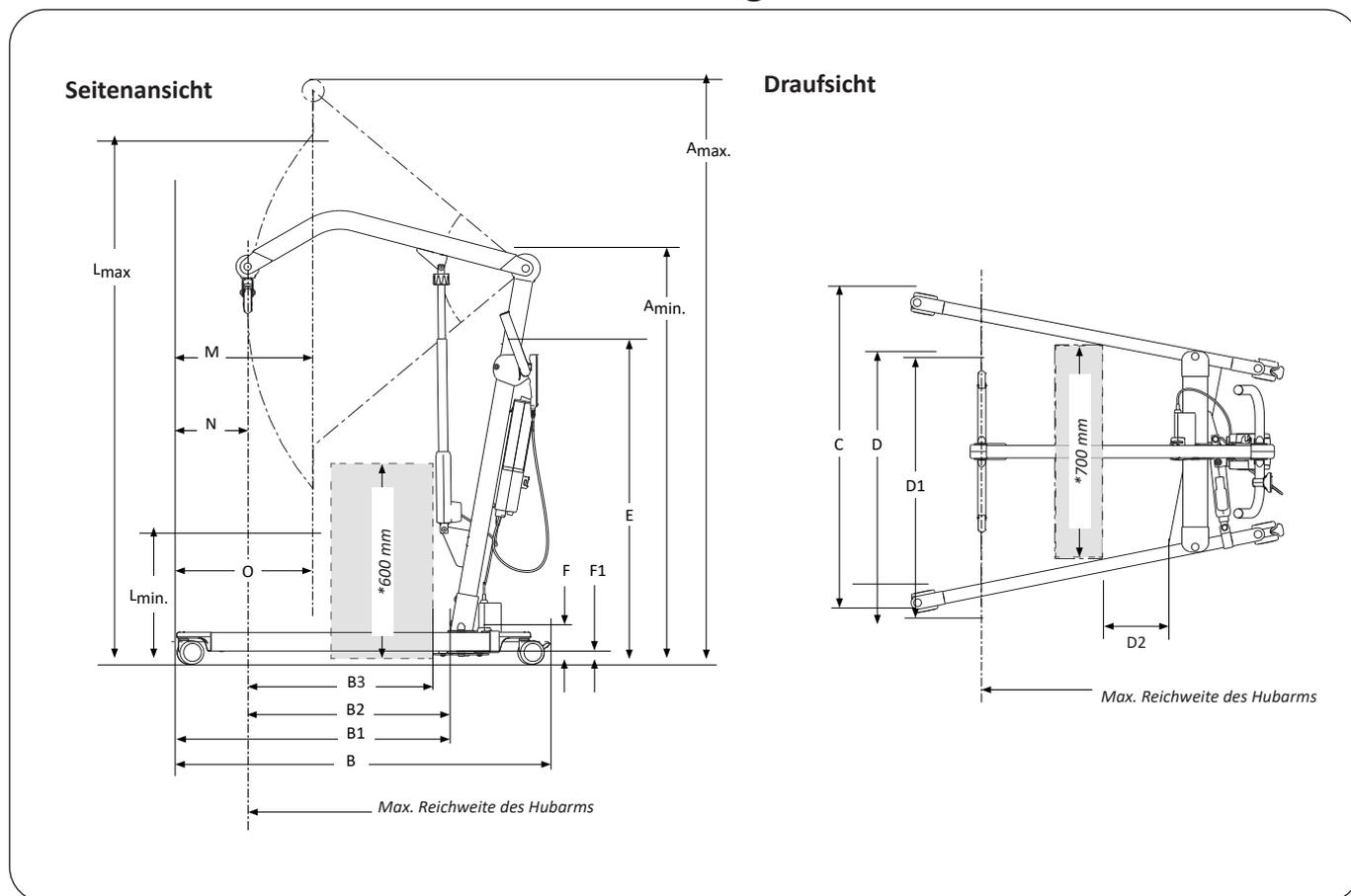


1. Hehebügel
2. Schutzhäkchen
3. Hubarm
4. Hubsäule
5. Griffe
6. Kurzgebrauchsanweisung
7. Handbedienung mit Kabel
8. Akku
9. Steuereinheit
10. Not-Aus
11. Elektrische Notabsenkung
12. Grüne Lampe - Stromversorgung des Ladegeräts.
13. Gelbe Lampe - Ladevorgang läuft!
14. Motor für die elektrische Breitenverstellung des Fahrgestells (Liko M230)
15. Hintere Laufrollen mit Bremsen
16. Fahrgestell
17. Vordere Laufrollen
18. Liftermotor (inkl. Hubmotor)
19. Produktetikett
20. Notabsenkung (manuell)
21. Fußbedienung, zur manuellen Breitenverstellung des Fahrgestells (Liko M220)

Technische Daten

Max. Tragfähigkeit:	182 kg	Periodische Stromversorgung:	Per. Betrieb 10/90, aktiver Betrieb max. 2 Minuten. Darf nur 10 % einer vorgegebenen Zeitdauer eingeschaltet sein, allerdings nicht länger als 2 Minuten.
Material:	Stahl	Akku:	In Reihe: 2 x 12 V 2,9 Ah wartungsfreie, verschlossene Blei-Säure-Gel-Akkus. Neue Akkus sind beim Hersteller erhältlich.
Gewicht:	Gesamt: (Liko M220) 40 kg (Liko M230) 40 kg Schwerstes abnehmbares Teil: (Liko M220) 21 kg (Liko M230) 21 kg	Akkuladegerät:	Integriert, 100-240 V AC, 50-60 Hz, max. 400 mA.
Laufrollen:	Vorne: 75 mm Doppelaufrollen Hinten: 75 mm Doppelaufrollen mit Bremsen	Liftermotor:	24 V DC, Permanentmagnetmotor mit mechanischem Sicherheitsmechanismus.
Wendekreis	1315 mm	Fahrgestellmotor zur Breitenverstellung	24 V DC, Permanentmagnetmotor.
Notabsenkung:	Mechanisch und elektrisch	Anforderungen an die funktionale Umgebung:	Temperatur: +10 bis +40 °C ohne Leistungsverlust. Luftfeuchtigkeit: 10-95 % nicht kondensierend, ohne Leistungsverlust. Atmosphärischer Druck: 700-1060 hPa ohne Leistungsverlust.
Hubintervall:	1155 mm		
Hubgeschwindigkeit (ohne Last):	18 mm/s		
Geräuschpegel:	42 dB(A)		
Schutzklasse:	IP X4		
Betätigungskraft der Bedienelemente:	Tasten auf der Handsteuerung: 4N		Das Gerät darf nur in geschlossenen Räumen verwendet werden.
Elektrische Daten:	24 V		Typ B, gemäß der Elektroschock-Schutzklasse.
			Gerät der Klasse II.

Abmessungen



Abmessungstabelle

(mm)

A _{max}	A _{min}	B	B1	B2*	B3	C		D		D1	*D2	E	F	F1	L _{max}	L _{min}	M	N	O
						max.	min.	max.	min.										
1900	1335	1215	890	645	615	1030	670	935	565	855	280	1070	105	25	1725	570	470	250	460

(Zoll)

A _{max}	A _{min}	B	B1	B2*	B3	C		D		D1	*D2	E	F	F1	L _{max}	L _{min}	M	N	O
						max.	min.	max.	min.										
74,8	52,6	47,8	35,0	25,4	24,2	40,6	26,4	36,8	22,2	33,7	11,0	42,1	4,1	1,0	67,9	22,4	18,5	9,8	18,1

Hinweis: Beim Wechsel zu anderem Lifter- und Hebezubehör muss überprüft werden, dass der Lifter immer noch die gewünschte Hubhöhe erreicht.

* Vergleichsmessung gemäß Norm EN ISO 10535:2006

EMV-Tabelle

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung		
Der mobile Lifter ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder der Benutzer des mobilen Lifters müssen sicherstellen, dass der mobile Lifter in solch einer Umgebung benutzt wird. „Wesentliche Leistungsmerkmale nach Herstellerangaben: Die Hebevorrichtungen dürfen sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während sie Störungen ausgesetzt werden.“		
Strahlungstest	Einhaltung	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
RF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Der mobile Lifter nutzt RF-Energie nur für seine interne Funktion. Daher sind seine RF-Emissionen sehr niedrig und es ist unwahrscheinlich, dass sie Interferenzen bei elektronischen Geräten in der nahen Umgebung verursachen.
RF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Der mobile Lifter ist für die Nutzung in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich häuslicher Umgebungen und solcher, die direkt an das öffentliche Niederspannungs-Stromversorgungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für häusliche Zwecke verwendet werden.
Oberwellenaussendungen IEC 61000-3-2	Einhaltung	
Spannungsschwankungen/ Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Einhaltung	

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Dieser mobile Lifter ist für die Benutzung in untenstehend spezifizierter elektromagnetischer Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer des mobilen Lifters müssen sicherstellen, dass dieser in solch einer Umgebung benutzt wird. „Wesentliche Leistungsmerkmale nach Herstellerangaben: Der mobile Lifter darf sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während er Störungen ausgesetzt wird.“

Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Einhaltungsniveau	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	+/- 8 kV Kontakt +/- 15 kV Luft	+/- 8 kV Kontakt +/- 15 kV Luft	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn die Böden mit synthetischem Material bedeckt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgröße/ Burst IEC 61000-4-4	+/- 2 kV für Stromversorgungsleitungen +/- 1 kV für Eingangs-/Ausgangs-Leitungen	+/- 2 kV für Stromversorgungsleitungen +/- 1 kV für Eingangs-/Ausgangs-Leitungen	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stromstoß IEC 61000-4-5	+/- 1 kV Leitung zu Leitung	+/- 1 kV Leitung zu Leitung	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen der Stromversorgungs-Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	0 % UT für 0,5 Zyklen Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus bei 0 °C 70 % UT für 25/30 bei 0° 0 % UT; 250/300 Geprüft bei 100 V, 60 Hz und 230 V, 50 Hz	0 % UT für 0,5 Zyklen Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus bei 0 °C 70 % UT für 25/30 bei 0° 0 % UT; 250/300 Geprüft bei 100 V, 60 Hz und 230 V, 50 Hz	Die Qualität der Netzstromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Betrieb des [Geräts oder Systems] während eines Stromausfalls fortgesetzt werden soll, wird empfohlen, das [Gerät oder System] über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder einen Akku zu betreiben.
Netzfrequenz (50/60 Hz)-Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Die Netzfrequenz-Magnetfelder sollten Niveaus aufweisen, wie sie für einen typischen Ort in einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung charakteristisch sind.

ANMERKUNG U_T ist die AC-Netzspannung, vor der Aufbringung des Testniveaus.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Dieser mobile Lifter ist für die Benutzung in untenstehend spezifizierter elektromagnetischer Umgebung ausgelegt. Der Kunde oder der Benutzer des mobilen Lifters müssen sicherstellen, dass dieser in solch einer Umgebung benutzt wird. „Wesentliche Leistungsmerkmale nach Herstellerangaben: Die Hebevorrichtungen dürfen sich nicht unbeabsichtigt bewegen, während sie Störungen ausgesetzt werden.“

Störfestigkeitstest	IEC 60601 Testniveau	Einhaltungsniveau	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinie
Geleitete RF IEC 61000-4-6	6 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	6 Vrms	<p>Ortsveränderliche und mobile RF-Kommunikationsgeräte sollten nicht näher an irgendeinem Teil des mobilen Lifters, einschließlich der Kabel, benutzt werden, als der empfohlene Trennungsabstand, der mittels der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung errechnet wurde, dies vorgibt.</p> <p>Empfohlener Trennungsabstand</p> $d = 1,2\sqrt{P}$ <p>$d = 1,2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz</p> <p>$d = 0,7\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,7 GHz</p> <p>wobei „P“ der max. Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) entspricht, wie vom Hersteller des Senders angegeben, und „d“ dem empfohlenen Trennungsabstand in Metern (m).</p> <p>Feldstärken ortsfester RF-Sender sollten, wie im Rahmen einer elektromagnetischen Standortmessung ermittelt,^a unter dem Übereinstimmungspegel der einzelnen Frequenzbereiche liegen.^b</p> <p>In der Nähe von mit folgendem Symbol gekennzeichneten Geräten kann es zu Interferenzen kommen.</p> <div style="text-align: center;">  </div>
Abgestrahlte RF IEC 61000-4-3	10 V/m 80MHz bis 2,7GHz	10 V/m	

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2: Diese Richtlinien gelten unter Umständen nicht immer. Die elektromagnetische Ausbreitung wird von der Absorption beeinflusst und von Strukturen, Gegenständen und Personen reflektiert.

^a Die Feldstärken ortsfester Sender, wie z. B. Basisstationen für Funktelefone (mobil/schnurlos) und mobiler Landfunkanlagen, Amateurfunksendern, AM- und FM-Rundfunkübertragungen und TV-Übertragungen, können theoretisch nicht akkurat prognostiziert werden. Zur Bewertung elektromagnetischer Umgebungen aufgrund ortsfester RF-Sender sollte eine elektromagnetische Standortmessung in Erwägung gezogen werden. Falls die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem der mobile Lifter benutzt wird, den obigen, maßgeblichen RF-Übereinstimmungspegel übersteigt, sollte der mobile Lifter überwacht werden, um dessen normalen Betrieb zu verifizieren. Falls ein außergewöhnliches Leistungsverhalten festgestellt wird, sind unter Umständen zusätzliche Maßnahmen erforderlich, wie z. B. die Neueinstellung oder ein Standortwechsel des mobilen Lifters.

^b Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 10 V/m liegen.

Empfohlene Trennungsabstände zwischen ortsveränderlichen und mobilen RF-Kommunikationsgeräten und dem mobilen Lifter

Der mobile Lifter ist für die Verwendung in elektromagnetischen Umgebungen vorgesehen, in denen Störungen durch Hochfrequenzstrahlung kontrolliert werden. Der Kunde oder Benutzer des mobilen Lifters kann elektromagnetische Störungen vermeiden, indem er den unten empfohlenen Mindestabstand zwischen ortsveränderlichen und mobilen RF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem mobilen Lifter einhält, der von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts abhängt.

Maximale Nennausgangsleistung des Senders W	Trennungsabstand entsprechend der Senderfrequenz m		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2\sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,7 GHz $d = 0,7\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,24
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender mit einer maximalen Ausgangsleistung, die nicht oben aufgeführt ist, kann der empfohlene Abstand d in Metern (m) mithilfe der Gleichung für die Frequenz des Senders geschätzt werden, wobei P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Angaben des Senderherstellers ist.

Anmerkung 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Trennabstand für den höheren Frequenzbereich.

Anmerkung 2: Diese Richtlinien gelten unter Umständen nicht immer. Die elektromagnetische Ausbreitung wird von der Absorption und Reflexion von Strukturen, Gegenständen und Personen beeinflusst.

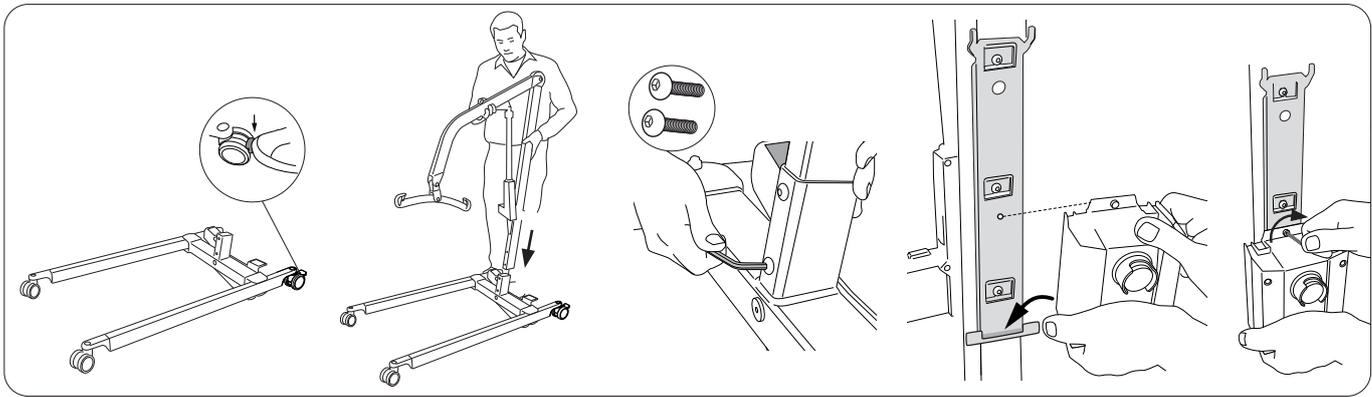
Montage

Entfernen Sie die beiden am Hehebügel und an der Hubsäule angebrachten Transportsicherungen.

Stellen Sie vor der Montage sicher, dass Ihnen folgende Teile vorliegen:

- Hubsäule mit Hubarm und Hehebügel mit Schutzhäkchen, Liftermotor (inkl. Hubmotor)
- Griff
- Fahrgestell mit elektrischer (M230) oder manueller (M220) Breitenverstellung
- Steuereinheit, Ladekabel, Handbedienung mit Kabel
- Gebrauchsanweisung und Kurzgebrauchsanweisung mit Kette
- 4 Schrauben M10x25,
1 Schraube M5,
2 Schrauben M10x16,
1 Gehäuse (M10),
1 Inbusschlüssel 3 mm,
2 Inbusschlüssel 6 mm.

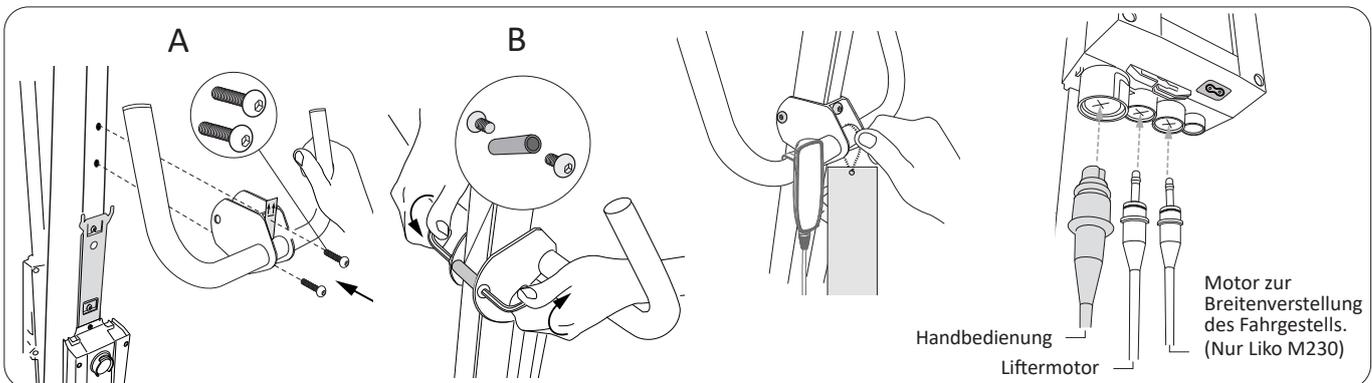




1. Stellen Sie das Fahrgestell auf den Boden, so dass die Laufrollen mit dem Boden in Kontakt sind. Arretieren Sie die beiden hinteren Laufrollen. Führen Sie die Hubsäule in den Fuß des Fahrgestells ein.

2. Sichern Sie die Hubsäule mittels zwei der mitgelieferten M10x25 Schrauben sowie des 6 mm Inbusschlüssels. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben fest angezogen sind.

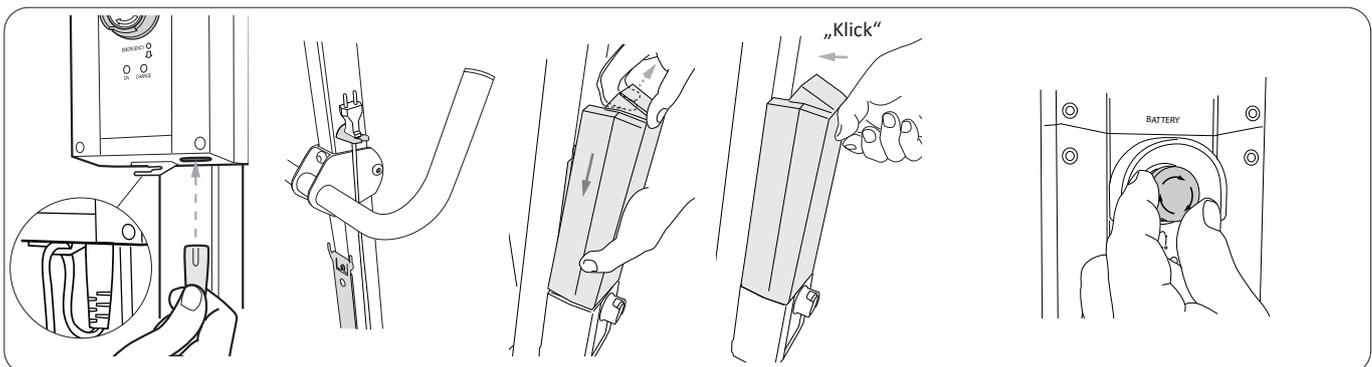
3. Platzieren Sie die Steuereinheit in der dafür vorgesehenen Halterung an der Hubsäule. Fixieren Sie die Steuereinheit mittels der mitgelieferten M5 Schraube und des 3-mm-Inbusschlüssels. Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an.



4. Montieren Sie die Griffe an der Hubsäule:
 A: Befestigen Sie sie an der Hubsäule mit zwei M10x25 Schrauben und dem mitgelieferten 6-mm-Inbusschlüssel. (Aufkleber entfernen) B: Schieben Sie das Gehäuse (M10) in die vordere Befestigung der Griffe ein, wobei Sie zwei M10x16- und die beiden mitgelieferten 6-mm-Inbusschlüssel verwenden. Stellen Sie sicher, dass die Griffe und alle vier Schrauben fest angezogen sind!

5. Legen Sie die Kurzgebrauchsanweisungen (mit der mitgelieferten Kette) und die Handbedienung auf die Griffe.

6. Schließen Sie die Kabel an die Steuereinheit an, siehe Abbildung. Stellen Sie sicher, dass die Stecker richtig sitzen.



7. Stecken Sie das Ladekabel in den Ladeanschluss unterhalb der Steuereinheit. Stellen Sie sicher, dass die Stecker richtig sitzen. Stecken Sie das Kabel gemäß den Abbildungen ein.

8. Schließen Sie den Akku an und befestigen Sie ihn an der Halterung der Steuereinheit. Bei richtiger Anbringung des Akkus ist ein Klickgeräusch zu hören.

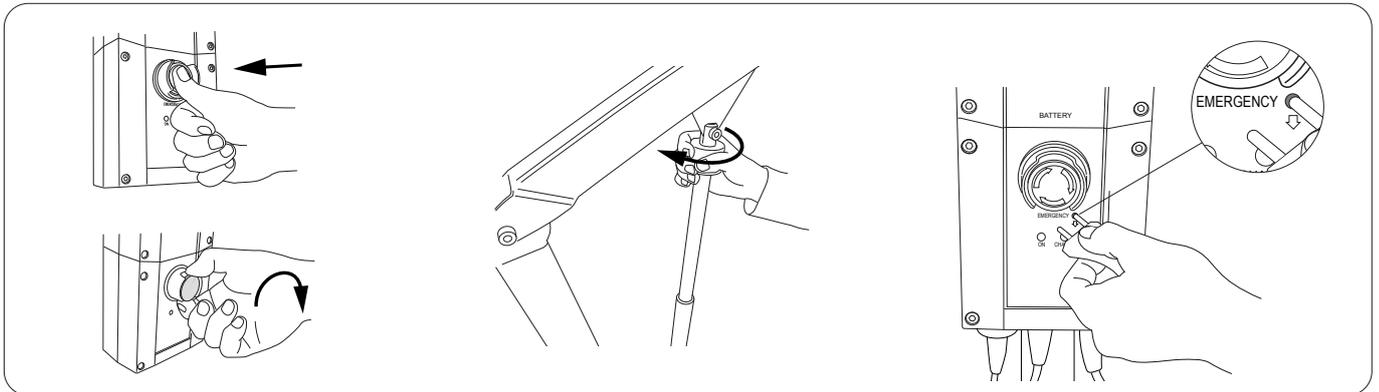
9. Stellen Sie die Not-Aus-Funktion zurück, indem Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen. Anweisungen zum Laden des Akkus finden Sie unter „Laden des Akkus“ auf Seite 13.

Überprüfen Sie nach Beendigung der Montage und des Ladevorgangs, ob

- der Akku vollständig geladen ist
- die Bewegungen des Hubarms mit den Knöpfen auf der Handbedienung übereinstimmen
- die Breitenverstellung des Fahrgestells funktioniert
- die Notabsenkung ordnungsgemäß funktioniert (mechanisch und elektrisch)
- die Bremsen der hinteren Laufrollen ordnungsgemäß funktionieren

Betrieb

⚠ Mobile HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräten, z. B. Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht näher als 30 cm an einem beliebigen Teil des Lifters einschließlich der Kabel vom Hersteller verwendet werden. Andernfalls könnte die Leistung dieses Geräts beeinträchtigt werden.



Zur Aktivierung der Not-Aus-Funktion:
Drücken Sie den roten Not-Aus-Knopf auf der Steuereinheit.

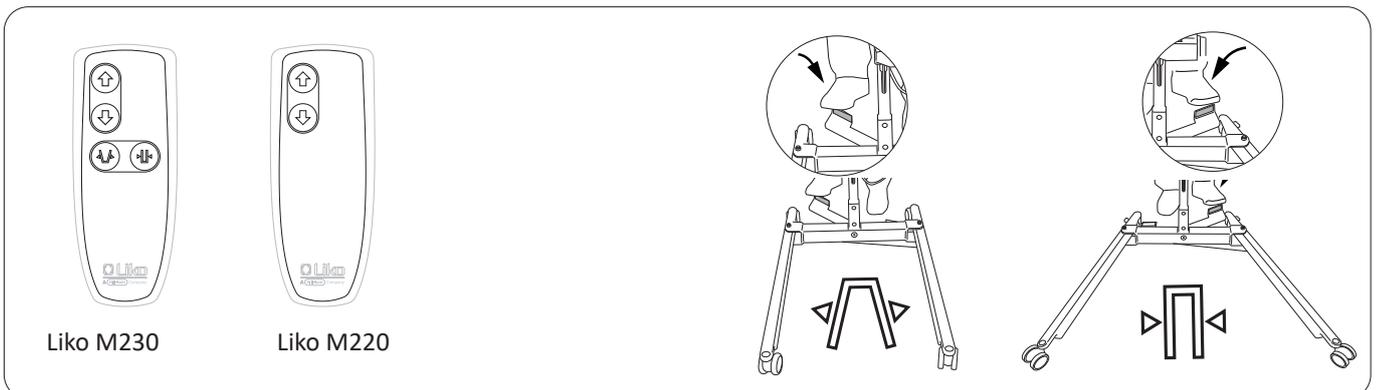
Zur Rückstellung der Not-Aus-Funktion:
Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn.

Mechanische Notabsenkung
Drehen Sie die Steuerung der Notabsenkung so lange im Uhrzeigersinn, bis der gehobene Pflegebedürftige sich auf einer festen Oberfläche befindet und die Hebeschlaufen des Hebegurts ausgehakt werden können.

Elektrische Notabsenkung

Drücken Sie einen schmalen Gegenstand in die auf der Steuereinheit (durch Notfall) markierte Öffnung.

⚠ **Der zum Drücken verwendete Gegenstand darf nicht spitz sein, da dadurch die Steuereinheit beschädigt werden könnte!**



Liko M230

Liko M220

Handbedienung

Der Hebevorgang wird mittels der Druckknöpfe auf der Handbedienung gesteuert. Die Richtung der darauf abgebildeten Pfeile entspricht der tatsächlichen Richtung, wenn die Handbedienung wie in der Abbildung dargestellt gehalten wird. Drücken Sie, um den Hubarm anzuheben oder abzusenken (↑) oder (↓).

Der Hebevorgang wird unterbrochen, wenn Sie die jeweilige Taste loslassen.

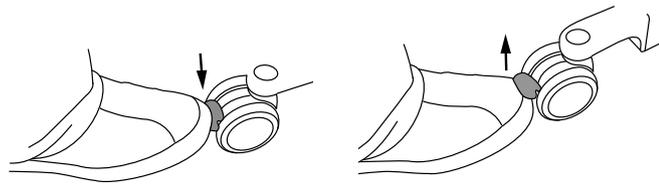
Drücken Sie zur elektrischen Breitenverstellung des Fahrgestells (Liko M230) (↔) oder (↔) .

Manuelle Verstellung des Fahrgestells (Liko M220)

Drücken Sie auf das erhöhte Pedal, um die Breite des Fahrgestells zu verstellen.



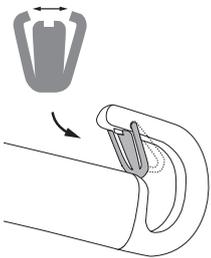
⚠ Bewegen Sie den Lifter niemals durch Ziehen am Hubmotor!



Feststellbremsen

Die hinteren Laufrollen können arretiert werden, um zu vermeiden, dass sie sich drehen. Die Arretierung/das Lösen der Arretierung erfolgt mit dem Fuß.
HINWEIS: Während des Hebens sollten die Laufrollen entriegelt sein, um den Lifter in Richtung des Körperschwerpunktes des Pflegebedürftigen bewegen zu können. Die Laufrollen sollten jedoch verriegelt werden, wenn die Gefahr besteht, dass der Lifter z. B. beim Anheben vom Boden in den Pflegebedürftigen rollt.

⚠ Wenn die Laufrollen während des Anhebens arretiert sind, erhöht sich das Risiko des Umklippens des Lifters.



Anbringen der Schutzhäkchen

Stellen Sie nach dem Anbringen der gefederten Schutzhäkchen sicher, dass diese eine Spannung gegen den Hehebügel aufweisen und sich frei im Haken des Hehebügels bewegen.

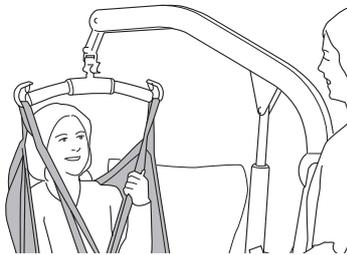


Abbildung 1.



Abbildung 2.

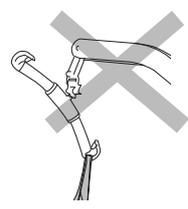


Abbildung 3.

Korrektes Heben!

Stellen Sie vor dem Heben immer sicher, dass
 – die Schlaufen des Hebegurts der sich gegenüberliegenden Seiten auf gleicher Höhe sind
 – alle Schlaufen des Hebegurts richtig in die Haken des Hehebügels eingehakt sind
 – der Hehebügel während des Hebens waagrecht ist, siehe Abbildung 1.

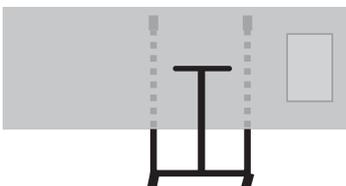
⚠ Wenn der Hehebügel nicht waagrecht ist (siehe Abbildung 2) oder die Schlaufen des Hebegurts falsch in die Haken des Hehebügels eingehakt sind (siehe Abbildung 3), senken Sie den Pflegebedürftigen auf eine feste Oberfläche ab und nehmen Sie die nötigen Anpassungen gemäß der Gebrauchsanweisung des verwendeten Hebegurts vor.

⚠ Ein nicht ordnungsgemäß durchgeführter Hebevorgang kann für den Pflegebedürftigen unbequem sein und das Lifter- und Hebezubehör beschädigen! (Siehe Abbildungen 2 und 3).

Position des Lifters beim Heben

Von/zu:

Bett

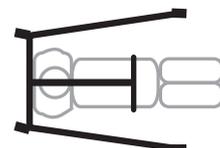
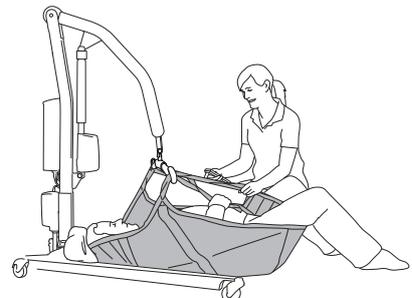


Stuhl/Toilette



Boden

HINWEIS: Platzieren Sie, um Effektivität und Bequemlichkeit zu verbessern, ein Kissen unter dem Kopf des Pflegebedürftigen. Achten Sie beim Anheben vom Boden immer darauf, dass die Laufrollen arretiert sind.



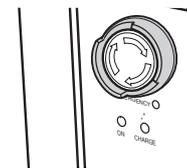
Laden des Akkus

Hinweise darauf, dass der Akku geladen werden muss

Wenn der Akku einen niedrigen Ladezustand aufweist, sendet die Steuereinheit ein Signal aus. Dieses Signal ertönt jedoch nur, wenn eine Taste auf der Handbedienung gedrückt wird. Wenn dieser Zustand auftritt, muss der Akku so bald wie möglich geladen werden. Die verbleibende Akkuladung reicht jedoch noch für ein paar Hebevorgänge.

Informationen über das Ladegerät

1. „ON“ („EIN“ - leuchtet grün, wenn das Ladegerät an die Netzstromversorgung angeschlossen ist.
2. „CHARGE“ („LADEN“) - leuchtet während des Ladevorgangs permanent gelb und schaltet sich ab, wenn der Ladevorgang beendet ist.

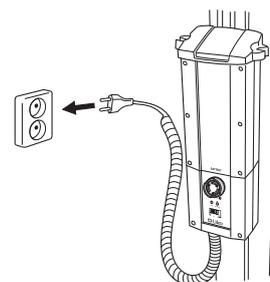


Laden mittels des integrierten Ladegeräts der Steuereinheit (Standard)

Stecken Sie das Ladekabel in eine Netzsteckdose ein (100-240 V AC), siehe Informationen über das Ladegerät 1 - 2 oben. Der Akku ist nach ca. 6 Stunden vollständig geladen und das Ladegerät schaltet automatisch ab, die gelbe „CHARGE“-Anzeige erlischt.

Zur Erzielung der max. Akkulebensdauer müssen die Akkus regelmäßig geladen werden.

Wir empfehlen, sie nach jeder Benutzung oder jede Nacht zu laden.

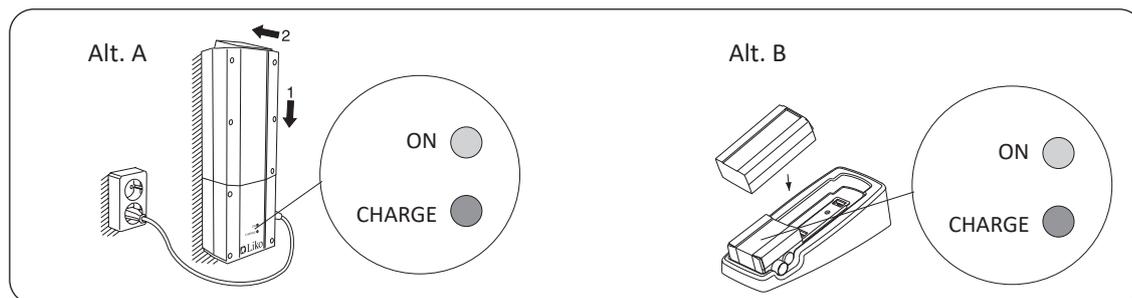


Laden Sie die Akkus niemals in feuchten Umgebungen!

ANMERKUNG!

- Falls das Ladekabel (Spiralkabel) mit der Zeit „ausleiert“, sollte es ausgewechselt werden, um zu vermeiden, dass es sich verfängt und reißt.
- Der Lifter kann nicht benutzt werden, solange das Ladekabel an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Wenn die gelbe Diode „CHARGE“ an der Steuereinheit nach einer Ladezeit von 8 Stunden immer noch leuchtet, unterbrechen Sie den Ladevorgang und tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus.
- Ein beschädigter Akku muss ausgewechselt und der Kontakt mit auslaufenden Flüssigkeiten vermieden werden.
- Wenn der Lifter nicht täglich benutzt wird, empfehlen wir, den Not-Aus-Knopf hineinzudrücken, um die Stromversorgung zu unterbrechen und den Akku zu schonen. Stellen Sie vor der Betätigung des Not-Aus-Knopfes sicher, dass der Akku vollständig geladen ist.
- Der Lifter kann nicht geladen werden, wenn Not-Aus aktiviert ist.

Alternative Ladeverfahren



Wandmontiertes Ladegerät oder Tischladegerät:

Entnehmen Sie das Akkupack durch Lösen der Verriegelung an der Oberseite des Akkus aus der Steuereinheit. Siehe Kapitel „Montage“

Informationen über das Ladegerät:

„ON“ - leuchtet grün, wenn das Ladegerät an die Netzstromversorgung angeschlossen ist.

„CHARGE“ - leuchtet während des Ladevorgangs permanent gelb und schaltet sich ab, wenn der Ladevorgang beendet ist.

Alt. A. Legen Sie das Akkupack in das wandmontierte Ladegerät. Stecken Sie das Ladekabel in eine Netzsteckdose ein (100-240 V AC). Überprüfen Sie, dass sowohl „ON“ als auch „CHARGE“ auf dem Ladegerät leuchtet.

Alt. B. Legen Sie das Akkupack in das Tischladegerät. Stecken Sie das Ladekabel in eine Netzsteckdose ein (100-240 V AC). Überprüfen Sie, dass sowohl „ON“ als auch „CHARGE“ auf dem Ladegerät leuchtet.

Max. Tragfähigkeit

In einem montierten Liftergehäuse können für die verschiedenen Teile unterschiedliche max. Tragfähigkeiten gelten: Lifter, Hebebügel, Hebegurt und andere evtl. verwendete Zubehörteile. Die maximale Tragfähigkeit des montierten Liftergehäuses wird immer durch die niedrigste Tragfähigkeit seiner enthaltenen Teile bestimmt. So könnte z. B. ein bis 182 kg zugelassener Liko M220/ Liko M230 mobiler Lifter mit Lifter- und Hebezubehör versehen werden, der für 200 kg zugelassen ist. In diesem Fall gilt für das montierte Liftergehäuse eine maximale Tragfähigkeit von 182 kg.

Orientieren Sie sich an den Kennzeichnungen des Lifters und des Lifter- und Hebezubehörs oder setzen Sie sich bei Fragen mit Ihrem Hill-Rom Ansprechpartner in Verbindung.

Empfohlenes Lifter- und Hebezubehör

⚠ Die Verwendung von nicht zugelassenem Lifter- und Hebezubehör kann gewisse Risiken bergen.

Untenstehend werden allgemein empfohlene Hebebügel und Zubehörteile für den mobilen Lifter Liko M220/Liko M230 beschrieben. Das Auswechseln des Hebebügels und des Hebezubehörs wirkt sich auf die höchstmögliche Hubhöhe des Lifters aus. Deshalb sollten Sie sich vor dem Auswechseln von Lifter- und Hebezubehör immer vergewissern, dass der Lifter nach diesem Wechsel nach wie vor die gewünschten Hubhöhen für die benötigten Hebesituationen erzielen kann.

Für die mobilen Lifter Liko M220 und Liko M230 werden alle Hebegurte empfohlen, die mit dem Universal SlingBar 450 kompatibel sind. Für zusätzliche Richtlinien bei der Wahl eines Hebegurts ziehen Sie bitte die Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Hebegurtmodelle zurate. Diese enthält außerdem Hinweise für die Kombination von Liko™ Hebebügeln und Liko Hebegurten.

Wenden Sie sich bezüglich einer Beratung sowie für Informationen hinsichtlich der Produktpalette von Liko an Ihren Hill-Rom-Ansprechpartner.

Hebebügelpolster 30

Art.-Nr. 3607001



LikoScale™ Zubehör

zum Wiegen Pflegebedürftiger in Kombination mit Liko M220, M230 mobilen Liftern

LikoScale™ 350, max. 400 kg

Art.-Nr. 3156228

LikoScale™ 350 ist gemäß der europäischen Richtlinie NAWI 2014/31/EU (nichtselbsttätige Waagen) zertifiziert.



LikoScale™ Zubehör nur für die Verwendung in den USA und Kanada:

LikoScale™ 200, max. 200 kg

Art.-Nr. 3156225

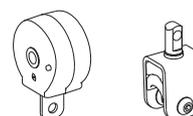
LikoScale™ 400, max. 400 kg

Art.-Nr. 3156226.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.

Adapter-Satz Liko Waage für Liko M220

Art.-Nr. 3156233



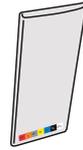
Kurzanleitung Liko M220/M230 mit Kette.

Art.-Nr. 2050100EN



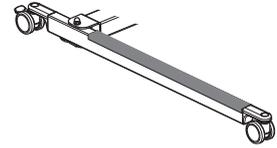
Halterung für Kurzgebrauchsanweisung

Art.-Nr. 2000100



Fahrgestellschutzleisten

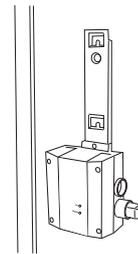
Art.-Nr. 20190029



Akkuladegerät

für die Wandmontage oder zur Verwendung mit dem Tischladegerät

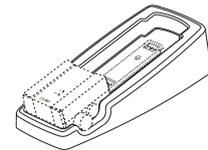
Art.-Nr. 2004106



Tischladegerät

ohne Ladegerät und Akku

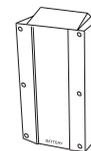
Art.-Nr. 2107103



Akku

Bleiakku (Pb)

Art.-Nr. 2006106



Fehlersuche und -behebung

Der Lifter lässt sich mittels der Handbedienung nicht nach oben/unten bewegen.

Die Breite des Fahrgestells kann mittels der Handbedienung nicht (nach innen/nach außen) verstellt werden (nur mobiler Lifter Liko M230).



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert wurde (nicht hineingedrückt ist).
2. Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus.
3. Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig in der Steuereinheit sitzt.
4. Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.
5. Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Handbedienung richtig an die Steuereinheit angeschlossen ist.
6. Stellen Sie sicher, dass der Antrieb des Hubarms richtig an die Steuereinheit angeschlossen ist.
7. Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Antriebs der Breitenverstellung des Fahrgestells richtig an die Steuereinheit angeschlossen ist.
8. Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.

Das Ladegerät funktioniert nicht.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert wurde (nicht hineingedrückt ist).
2. Stellen Sie sicher, dass die Kabel des Ladegeräts ordnungsgemäß angeschlossen sind.
3. Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig in der Steuereinheit sitzt.
4. Versuchen Sie es an einer anderen Netzsteckdose.
5. Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.

Der Lifter ist in der oberen Position blockiert.



1. Stellen Sie sicher, dass der Not-Aus-Knopf nicht aktiviert wurde (nicht hineingedrückt ist).
2. Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig in der Steuereinheit sitzt.
3. Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus.
4. Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Handbedienung richtig angeschlossen ist.
5. Verwenden Sie die elektrische Notabsenkung, indem Sie den Pflegebedürftigen mithilfe des Bedienfelds auf eine feste Oberfläche absenken. Siehe Kapitel „Bedienung“.
6. Verwenden Sie die mechanische Notabsenkung, um den Pflegebedürftigen auf eine feste Oberfläche abzusenken. Siehe Kapitel „Bedienung“.
7. Falls das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.

Wenn der Lifter ungewöhnliche Geräusche macht.



Setzen Sie sich mit Hill-Rom in Verbindung.

Recycling-Anweisungen



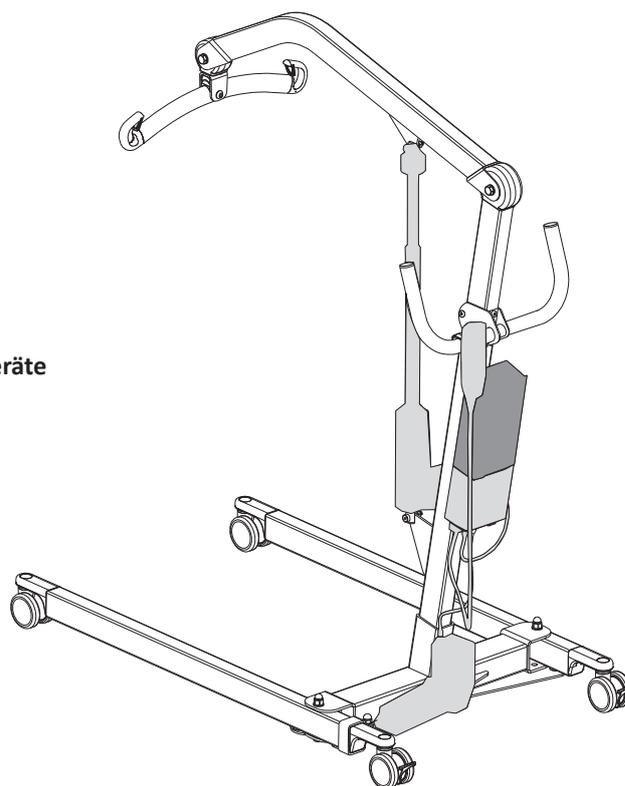
Bleiakku (Pb)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).



Metalle



Alte Akkus müssen bei der nächsten Wertstoffsammelstelle abgegeben oder dem von Hill-Rom autorisierten Personal übergeben werden.

Die mobilen Lifter Liko™ M220/Liko M230 erfüllen die Anforderungen gemäß der Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

Hill-Rom beurteilt Anleitungen und bietet den Benutzern Hilfestellung bei der sicheren Handhabung und Entsorgung der Hebehilfsmittel, um u. a. Verletzungen wie Schnitte, Einstiche in die Haut und Abschürfungen zu vermeiden, sowie Informationen zu allen erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen des Medizinprodukts nach dem Gebrauch und vor der Entsorgung. Die Kunden müssen im Hinblick auf die sichere Entsorgung von Medizinprodukten und Zubehör alle staatlichen, nationalen, regionalen und/oder örtlichen Gesetze und Vorschriften einhalten.

Im Zweifelsfall muss sich der Benutzer des Hebehilfsmittels zunächst an den Technischen Support von Hill-Rom wenden, um Anleitungen zur sicheren Entsorgung zu erhalten.

Reinigung und Desinfektion

Sicherheitsempfehlungen

Reinigungs- und Desinfektionsverfahren für Liko™ Mobile Lifter. Diese Anweisungen ersetzen die Reinigungs- und Desinfektionsvorschriften Ihrer Einrichtung nicht.

- Tragen Sie während aller Reinigungsarbeiten Schutzkleidung und -ausrüstung, wie z. B. Handschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsschutzmaske und Schuhüberzüge, gemäß den Vorschriften des Herstellers und dem Protokoll Ihrer Einrichtung.
- Ziehen Sie vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose (AC-Stromquelle).
- Schütten Sie zum Reinigen des Lifters niemals Wasser darüber und verwenden Sie keine Dampf- oder Hochdruckstrahler.
- Richten Sie sich nach den Empfehlungen der Hersteller der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Zur Reinigung nötig:

- Schutzkleidung und -ausrüstung (wie z. B. Handschuhe, Schutzbrille, Schürze, Gesichtsschutzmaske und Schuhüberzüge) gemäß den Vorschriften des Herstellers und dem Protokoll Ihrer Einrichtung
- Saubere Eimer
- Tücher zum Waschen und Trocknen
- Weiche Bürste
- Warmes Wasser
- Beziehen Sie sich bezüglich der mit den Produkten von Liko verträglichen oder nicht verträglichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln auf den Abschnitt „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“ in diesem Dokument.

Reinigungsanleitung

1. **⚠ Ziehen Sie vor der Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose (AC-Stromquelle).**

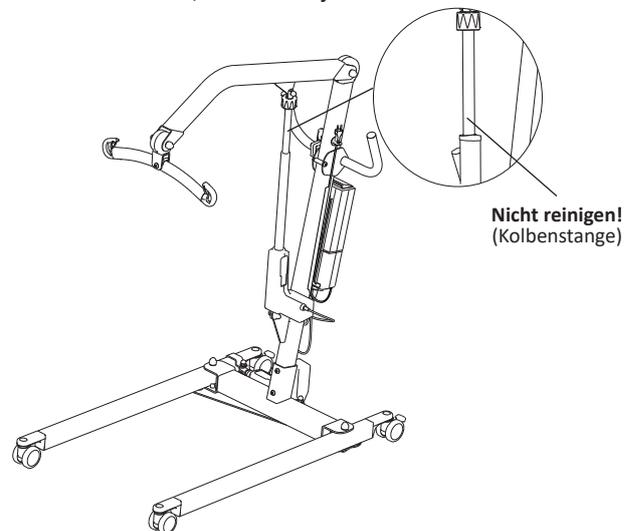
2. Reinigen Sie den Lifter mit einem Tuch, das mit warmem Wasser und neutralem, innerhalb Ihrer Einrichtung zugelassenem Reinigungsmittel befeuchtet ist. Zur Entfernung von Flecken und hartnäckigen Verschmutzungen kann eine weiche Bürste verwendet werden.

3. Reinigen Sie den gesamten Lifter mit einem Tuch, das mit sauberem Wasser befeuchtet ist, von oben nach unten. Das Tuch darf nicht so feucht sein, dass es tropft. Um Zugang zu allen Bereichen zu haben, stellen Sie jeweils die höchste und die niedrigste Position ein, und öffnen und schließen Sie die Breitenverstellung des Fahrgestells komplett. Entfernen Sie den Akku, um dahinter reinigen zu können.

ANMERKUNG! Die Kolbenstange darf nicht gereinigt werden!

4. Widmen Sie folgenden Teilen besondere Aufmerksamkeit:

- Hehebügel
- Mechanische Notabsenkung
- Griffe
- Steuereinheit
- Akku
- Handbedienung
- Not-Aus
- Pedal für die Breitenverstellung des Fahrgestells (falls zutreffend)
- Laufrollen



Desinfektionsanleitung

1. Lesen Sie hinsichtlich der Verwendung geeigneter Desinfektionsmittel den Abschnitt „Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko“ in diesem Dokument.

2. Wählen Sie das Desinfektionsmittel gemäß den Anweisungen des Herstellers aus und wiederholen Sie den Arbeitsschritt wie in „Reinigungsanleitung“ dargelegt.

3. Entfernen Sie Desinfektionsmittelrückstände nach der Reinigung. Reinigen Sie den Lifter mit einem Tuch, das mit sauberem Wasser befeuchtet ist, von oben nach unten. Das Tuch darf nicht so feucht sein, dass es tropft.

⚠ Der Lifter darf nicht mit CSI oder etwas Entsprechendem gereinigt werden.

⚠ Die Handsteuerung darf nicht mit Viraguard oder einem ähnlichen Mittel gereinigt werden.

⚠ Die Steuereinheit darf nicht mit Anioxyspray oder einem ähnlichen Mittel gereinigt werden.

Verwendung herkömmlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Produkte von Liko

Chemikalienklasse	Wirkstoff	pH	Reinigungsmittel/ Desinfektionsmittel *)	Hersteller *)	Darf für folgende Lifter und Teile nicht verwendet werden:
Quartär-Ammoniumchlorid	Didecyl-Dimethyl-Ammoniumchlorid = 8,704 % Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchlorid = 8,19 %	9-10 bei Anwendung	Virex II (256)	Johnson/Diversey	Fußplatte für Sabina™ und RollOn™
Quartär-Ammoniumchlorid	Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid = 13,238 % Alkyldimethylethylbenzylammoniumchlorid = 13,238 %	9,5 bei Anwendung	HB Quat 25L	3M	
Beschleunigtes Wasserstoffperoxid	Wasserstoffperoxid 0,1-1,5 % Benzylalkohol: 1-5 % Wasserstoffperoxid 0,1-1,5 % Benzylalkohol: 1-5 %	3	Oxivir Tb	Johnson/Diversey	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Phenolharz	Ortho-Phenylphenol = 3,40 % Ortho-Benzyl-para-Chlorphenol = 3,03 %	3,1 +/- 0,4 bei Anwendung	Wexcide	Wexford Labs	
Bleiche	Natriumhypochlorit	12,2	Dispatch	Caltech	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Alkohol	Isopropylalkohol = 70 %	5,0-7,0	Viraguard	Veridien	Handbedienungen aller Lifter
Quartär-Ammonium	n-Alkyl-Dimethyl-Benzyl-Ammoniumchloride = 0,105 % n-Alkyl-Dimethyl-Ethylbenzyl-Ammoniumchloride = 0,105 %	11,5-12,5	CSI	Central Solutions Inc.	Viking™, Liko M220™, Liko M230™, Uno™, Sabina™, Golvo™, LikoLight™, Roll-On™, Likorall™, Multirall™
Benzyl-C12-18-Alkyldimethylammonium, Chloride	Benzyl-C12-18-Alkyldimethylammonium, Chloride (22 %) 2-Phenoxyethanol (20 %) Tridecylpolyethylenglycolether (15 %) Propan-2-ol (8 %)	ca. 8,6 bei Anwendung	Terralin Protect	Shülke	Fußplatte für Sabina™ und RollOn™
Organisches Peroxid (Typ E, fest)	Magnesium-Monoperoxyphthalat-Hexahydrat (50-100 %) Anionisches Tensid (5-10 %) Nicht ionisches Tensid (1-5 %)	5,3 bei Anwendung	Dismozon Pur	Bode	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter
Ethanol	Wasserstoffperoxid (2,5-10 %) Lauryldimethylamin-Oxid (0-2,5 %) Ethanol (2,5-10 %)	7	Anioxyspray WS	Anios	Steuereinheiten für alle mobilen Lifter
Troclosennatrium	Adipinsäure 10-30 % Amorphe Kieselsäure < 1 % Natriumtoluensulfonat 5-10 % Troclosennatrium 10-30 %	4-6 bei Anwendung	Chlor-Clean	Guest Medical Ltd	Hebebänder für Golvo™ und Deckenlifter

*) oder äquivalent

Überprüfung und Wartung

Um eine störungsfreie Funktionsweise zu gewährleisten, sollten bestimmte Details an allen Tagen überprüft werden, an denen der Lifter benutzt wird:

- Überprüfen Sie den Lifter und stellen Sie sicher, dass keine äußeren Beschädigungen vorliegen.
- Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Schutzhäkchen.
- Überprüfen Sie die Hubbewegung und die Breitenverstellung des Fahrgestells auf Unversehrtheit.
- Stellen Sie durch Überprüfen sicher, dass die Notabsenkung (sowohl elektrisch als auch manuell) funktioniert.
- Laden Sie die Akkus täglich nach Benutzung des Lifters auf und stellen Sie sicher, dass das Ladegerät funktioniert.

Bei Unklarheiten oder Fragen setzen Sie sich bitte mit Ihrer Hill-Rom-Vertretung in Verbindung.

Wenn nötig, reinigen Sie den Lifter mit einem feuchten Tuch, und überprüfen Sie, ob die Räder frei von Schmutz sind. Genauere Informationen zur Reinigung und Desinfektion Ihres Produkts von Liko finden Sie im Kapitel Reinigung und Desinfektion.

⚠ Der Lifter sollte nicht unter laufendes Wasser gehalten werden.

Instandhaltung

Eine periodische Inspektion des Lifters sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden.

⚠ Periodische Inspektionen, Reparaturen und Wartungsarbeiten sollten ausschließlich gemäß der Serviceanleitung von Liko™ und von durch Hill-Rom autorisiertem Personal durchgeführt werden. Des Weiteren dürfen nur Originalersatzteile von Liko™ verwendet werden.

⚠ Die Instandhaltung ist nicht erlaubt, wenn sich ein Pflegebedürftiger in dem Lifter befindet.

Servicevereinbarung

Hill-Rom bietet Ihnen die Möglichkeit, für die Wartung sowie für die regelmäßige Inspektion Ihres Liko-Produkts Serviceverträge abzuschließen.

Zu erwartende Lebensdauer

Das Produkt hat bei ordnungsgemäßer Handhabung, Instandhaltung und periodischer Inspektion gemäß der Vorschriften von Liko eine zu erwartende Lebensdauer von 10 Jahren.

Die untenstehend aufgelisteten Teile sind Verschleiß ausgesetzt und haben spezifische zu erwartende Lebensdauern:

- Zu erwartende Lebensdauer der Handbedienung: 2 Jahre
- Zu erwartende Lebensdauer des Akkus: 3 Jahre

Transport und Lagerung

Während eines Transports, oder wenn der Lifter längere Zeit nicht benutzt wird, sollte der Not-Aus-Knopf gedrückt sein. Die Umgebung, in der der Lifter transportiert und gelagert wird, sollte eine Temperatur von -10 °C bis +50 °C, eine Luftfeuchtigkeit von 10 bis 95 % und einen atmosphärischen Druck von 700 bis 1060 hPa aufweisen.

Produktänderungen

Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Beratung sowie Informationen hinsichtlich eventueller Produktneuerungen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.

Design and Quality by Liko in Sweden

Das Qualitätsmanagementsystem sowohl für die Herstellung als auch für die Entwicklung ist gemäß ISO9001 und ISO13485, dem speziell für Hersteller medizintechnischer Produkte geltenden Äquivalent, zertifiziert. Das Managementsystem ist auch gemäß der Umweltrichtlinie ISO14001 zertifiziert.

Hinweis für Benutzer und/oder Pflegebedürftige in der EU

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sind, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats gemeldet werden, in dem der Benutzer und/oder Pflegebedürftige ansässig sind.



www.hillrom.com

Liko AB
Nedre Vägen 100
975 92 Luleå, Schweden
+46 (0) 920 474700

Liko AB is a subsidiary of Hill-Rom Holdings, Inc.

Enhancing outcomes for
patients and their caregivers:

Hill-Rom